



Dr. Rainer Herrmann
Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin
Charité Universitätsmedizin Berlin - Thielallee 71 – 14195 Berlin

Aktuelle Mail: rainerherrn@gmx.de

Expertise

Rainer Herrmann arbeitete von 2008 bis 2023 am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin der Charité mit dem Schwerpunkt Psychiatriegeschichte, u.a. im Forschungsprojekt "[Kulturen des Wahnsinns](#)". Seit 1991 ist er außerdem an der Forschungsstelle zur Geschichte der Sexualwissenschaft der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft tätig.

Seine Themen umfassen die Etablierung, Funktionen und Praktiken beider Disziplinen als Deutungs- und Umgangsweisen mit psychischer, geschlechtlicher und sexueller Diversität in der urbanen Moderne. Dazu Buch- und Aufsatzveröffentlichungen sowie Ausstellungen und Vorträge.

Forschungsschwerpunkte

- Geschichte der Psychiatrie (Diagnostik, Klassifikation und Therapie) und Psychoanalyse, Sexual- und Geschlechterwissenschaft
- Selbst- und Fremdkonstruktion geschlechtlicher und sexueller Minderheiten aus wissenschafts-, kultur- und sozialhistorischer Sicht
- Medizinische Abbildungs- und Darstellungspraktiken von Krankheit, Geschlecht und Sexualität im 20. Jahrhundert.

CV

Seit 2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin
2013	Fellow am Dartmouth-College (USA), „Globalization Sexology“
2009-2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Kulturen des Wahnsinns“ (1880-1930) am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin
2008-2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Medizinhistorischen Museums und des Instituts für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin im Ausstellungs- und Buchprojekt „Zeitzeugen Charité, 1945 –1992“ anlässlich des 300. Gründungsjubiläums der Charité

- 2007-2008 Kurator der Ausstellung: „Sex brennt. Magnus Hirschfelds Institut für Sexualwissenschaft und die Bücherverbrennung“. Kunst und Dokumente im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité /Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft
- 2006 Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Forschungen zur Sexualtheorie, -therapie und -forensik (Hans-Jörg Rheinberger)
- 2002-2005 Forschungsprojekt „Institut für Sexualwissenschaft 1919-1933“, International Nazi Persecutee Relief Fund (NPRF) Washington/Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft
- 2001 Kurator, United States Holocaust Memorial Museum, Washington/Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft
- 1996-1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Arbeitsgruppe Public Health (Rolf Rosenbrock), Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Gesundheit zur HIV-Prävention in den neuen Bundesländern
- 1995-1999 Kurator und Ausstellungsbegleitung, Goethe-Institute New York, Los Angeles, San Francisco und Chicago
- 1992-1995 Aufbau der Forschungsstelle zur Geschichte der Sexualwissenschaft der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Berlin
- 1991 Forschungsaufenthalte an der Universität van Amsterdam (NL) finanziert vom German-Marshall Fund sowie University of Colchester/Essex (UK) Erasmusstipendiat
- 1989-1991 Wissenschaftliche Aspiratur (Habilitationstipendium) „Theorienbildung über Sexualität“ verbunden mit philosophiegeschichtlichen Studien am Institut Naturwissenschaftliche Probleme der Philosophie (K.-F. Wessel), Humboldt-Universität zu Berlin
- 1986-1989 Arbeitsgruppenleiter Verhaltensgenetik und Verhaltensforschung der Lehr- und Versuchsstation Probstheida, Institut für Populationsgenetik und angewandte Verhaltensforschung der Karl-Marx-Universität Leipzig.
- 1983-1986 Promotion zur Verhaltensgenetik an der Karl-Marx-Universität Leipzig; weiterführende Studien der vergleichenden Verhaltensforschung (Günter Tembrock), Sektion Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- 1978-1983 Agrarwissenschaftliches Studium, Schwerpunkt Verhaltensforschung und Verhaltensgenetik (Diplom: Vergleichende Untersuchungen des Sozialverhaltens von Haushund und Wolf, *Canis lupus*) am Institut für Populationsgenetik und angewandte Verhaltensforschung der Karl-Marx-Universität Leipzig.

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN

Monografien

Der Liebe und dem Leid. Das Institut für Sexualwissenschaft 1919-1933. Suhrkamp, Berlin 2022.

Mit Laura Hottenrott (Hg.): *Die Charité zwischen Ost und West 1945 und 1992. Zeitzeugen erinnern sich.* Berlin, bebra-Verlag 2010.

Schnittmuster des Geschlechts. Transvestitismus und Transsexualität in der frühen Sexualwissenschaft. Mit einem Geleitwort von Volkmar Sigusch. Psychosozial-Verlag, Gießen 2005 .

Schwule Lebenswelten im Osten: Andere Orte, andere Biographien. Kommunikationsstrukturen, Gesellungsstile und Lebensweisen schwuler Männer in den neuen Ländern. DAH, Berlin 1999.

Herausgeberschaften von Büchern

Mit Alex Bakker; Michael T. Taylor und Annette Timm: *Others of my Kind. Transatlantic Transsexual Histories.* University Calgary Press 2020.

Mit Michael T. Taylor und Annette Timm (Hg.): *Not Straight from Germany. Sexual Publics and Sexual Citizenship Since Magnus Hirschfeld*. University of Michigan Press 2017.

Das 3. Geschlecht. Reprint der 1930-1932 erschienenen Zeitschrift für Transvestiten. Hamburg, MännerSchwarksript 2016.

Mit Ulrike Brunnotte (Hg.): *Männlichkeiten und Moderne*. Geschlecht in den Wissenskulturen um 1900. transcript Bielfeld 2008.

Pier Paolo Pasolini. *Die Körper des Ketzers*. Von Karsten Witte, mit einem Vorwort von Rudi Thiessen und einem Nachwort von Rainer Herrn. Vorwerk8, Berlin 1998.

Herausgeberschaften von Zeitschriften

Mitherausgeber der Psychoanalysehistorischen Zeitschrift *Luzifer-Amor* und Beirat der *Zeitschrift für Sexualforschung*.

Themenhefte:

Sexualwissenschaft und Psychoanalyse: Personen & Organisationen, Theorie & Praxis. *Luzifer-Amor*, Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse, Jh.36, Heft 72, 2/2023.

Arthur Kronfeld. *Luzifer-Amor, Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse*, Jg. 31, Heft 60, 2018.

Mit Benno Gammerl: Gefühlsräume – Raumgefühle. Perspektiven auf die Verschränkung von emotionalen Praktiken und Topografien der Moderne. Sub/urban. *Zeitschrift für kritische Stadtforschung*, Bd. 3 (2015) Heft 2.

Mit Alexander Friedland, Johannes Kassar und Sophie Ledebur Themenheft: Bühnen des Wahnsinns. Inszenierungen psychischer Alterität. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, Bd. 37 (2014).

Neuere Aufsätze der letzten Dekade (Auswahl)

Aushandlungen einer reichseinheitlichen psychiatrischen Klassifikation oder wie aus dem Berliner Schlüssel der Würzburger Schlüssel wurde. *Medizinhistorisches Journal*, 57, 2022, 1, S. 36-73.

Zerstobene Hoffnung. Zur Gründung des Instituts für Sexualwissenschaft. In: *Jahrbuch Sexualitäten* (4). Göttingen: Wallstein 2019, S. 211-215.

Abbildungspraktiken in der ersten Transvestitenzeitschrift „Das 3. Geschlecht“. *Jahrbuch für Sexualitäten*, Bd. 3, 2018, S. 57-85.

Mit Michael Taylor: Magnus Hirschfeld's Interpretation of the Japanese Onnagata as Transvestites. *Journal for the History of Sexuality*, Bd. 27, 2018, 1, S. 63-100.

Mit Christine Noll Brinckmann: Of Rats and Men. Rejuvenation and Steinach-Film. In: Timm, Annette; Taylor, Michael; Herrn, Rainer (Hg.): *Not Straight from Germany. Sexual Publics and Sexual Citizenship since Magnus Hirschfeld*. Ann Arbor 2017. S. 212-234.

Magnus Hirschfeld's Institute for Sexual Science. A Visual Sourcebook. In: Timm, Annette; Taylor, Michael; Herrn, Rainer (Hg.): *Not Straight from Germany. Sexual Publics and Sexual Citizenship since Magnus Hirschfeld*. Ann Arbor 2017. S. 212-234.

S. 37-79.

Magnus Hirschfeld's Onnagata. In: Fuechtner, Veronika; Haynes, Douglas; Jones, Ryan (Hg.): *A Global History of Sexual Science 1860-1960*. Berkeley 2017, S. 374-397.

Arthur Kronfelds Sexualtheorie und -therapie zwischen Psyche und Soma. In: *Luzyfer-Amor, Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse*, Themenschwerpunkt Arthur Kronfeld, Jg. 30, 2017, H. 60, S. 15-59.

Mit Benno Gammerl: Gefühlsräume – Raumgefühle. Perspektiven auf die Verschränkung von emotionalen Praktiken und Topografien der Moderne. Sub/urban. *Zeitschrift für kritische Stadtforschung*, Bd. 3 (2015) Heft 2, S. 7-22.

„Das Geschlecht ruht nicht im Körper, sondern in der Seele.“ Magnus Hirschfelds Positionen zum Hermaphroditismus und ihre gutachterliche Umsetzung. <http://intersex.hypotheses.org/1915>

Outside in–inside out: Topografie, Architektur und Funktionen des Instituts für Sexualwissenschaft zwischen Wahrnehmungen und Imaginationen. In: Dietze, Gabriele; Dornhof, Dorothea (Hg.): *Metropolenzauber*. Wien, Köln, Weimar, 2014, S. 23-56.

Die falsche Hofdame. Transvestitismus in Psychiatrie und Sexualwissenschaft oder die Neuregulierung der öffentlichen Kleiderordnung. *Medizinhistorisches Journal*, Bd. 49 (2014) 3, S. 199-236.

Mit Volker Hess: Die Funktion eines allgemeinen Krankheitsbegriffs aus historischer Perspektive. *Der Nervenarzt*, Bd. 85 (2014) 12, S.1-5.

Mit Alexander Friedland: Der demonstrierte Wahnsinn. Die Klinik als Bühne. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, Bd. 37 (2014), S. 309-331.

Mit Alexander Friedland, Johannes Kassar und Sophie Ledebur: Bühnen des Wahnsinns. Inszenierungen psychischer Alterität. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, Bd. 37 (2014), S. 303-308.

Sexualwissenschaft. In: Diner, Dan (Hg.): *Enzyklopädie der jüdischen Geschichte und Kultur*. Bd. 5, Edition Metzler, Stuttgart-Weimar 2014, S. 447-452.

Transvestitismus in der NS-Zeit. Ein Forschungsdesiderat. *Zeitschrift für Sexualforschung*, Bd. 26 (2013) Heft 4, S. 330-371.

Ge- und erlebte Vielfalt – Sexuelle Zwischenstufen im Institut für Sexualwissenschaft. In: *Sexuologie*, Bd. 20 (2013) Heft 1-2, S. 6-14.

„Wie die Traumdeutung durch die Türritze einer geschlossenen Anstalt sickerte“ – Zum Umgang mit der Psychoanalyse an der Psychiatrischen und Nervenlinik der Charité. In: Hans-Walter Schmuhl/Volker Roelcke (Hg.): *"Heroische Therapien". Die deutsche Psychiatrie im internationalen Vergleich, 1918 – 1945*. Göttingen 2013, S. 69-99.

Mit Alexander Friedland: Ärztliche Normativitäten in der Schizophrenie-Diagnostik an der Charité um 1920. Eine Anwendung der Grounded Theory auf historische Krankenakten. *Medizinhistorisches Journal*, Bd. 47 (2012) Heft 4, S. 257-295.

Mit Alexander Friedland: Die Einführung der Schizophrenie an der Charité. In: Hess, Volker; Schmiedebach, Heinz-Peter (Hg.): *Am Rande des Wahnsinns - Schwellenräume einer urbanen Moderne*. Wien, Köln, Weimar 2012. S. 207-258.

Distanzierte Verhältnisse. Die Sexualwissenschaft und die Berliner Universität 1850-1950. In: Bleker, Johanna; Hulverscheidt, Marion; Lennig, Petra (Hg.): *Vistiten. Berliner Impulse zur Entwicklung der modernen Medizin*. Berlin 2012, S. 159-178.